



ADVENTS- KALENDER 2023



SCHULKREIS
HERRENGASSE

Ein gemeinsames Projekt
des Schulkreises Herrengasse
und des Acherhofs Schwyz,
Dorfquartier für alle Generationen



Acherhof
Schwyz

Heute machen
wir mal was
für Bauch,
Beine, Po

Guetzli!



Guetzli haben nur
wenige Vitamine,
daher muss man
relativ viele
davon essen.

«Und weisst du schon was du
zu Weihnachten bekommst?»

«Ja, wenn es so weiter
geht, eine neue
Kleidergrösse.»



1. DEZEMBER

ALTERSZENTRUM ACHERHOF

Bewohnende des Alterszentrums Acherhof Schwyz haben im Rahmen
des Aktivierungsangebots unter der Leitung von Anita Theiler weihnachtliche
 Sujets gezeichnet, gemalt und mit witzigen Sprüchen versehen.



Wenn man Glühwein
zu heiss trinkt,
hat man gebrannte
Mandeln.



Weihnachten ist,
wenn die besten
Geschenke am Tisch
sitzen und nicht
unterm Baum liegen.



Mir doch egal
wie alt ich bin.
Ich will einen
Adventskalender!



Advents- regeln

- Kerzen anzünden
- Guetzli backen
- Guetzli naschen
- dicke Schals tragen
- Weihnachtsmarkt besuchen
- Glühwein trinken
- Ausschlafen
- Buch lesen
- in Lieblingsdecke einkuscheln
- Weihnachtsfilme gucken
- Geschenke kaufen
- Besuche machen



LINA

CARLA

MATILDA (UNTEN)



FINJA

NINO (UNTEN)



2. DEZEMBER

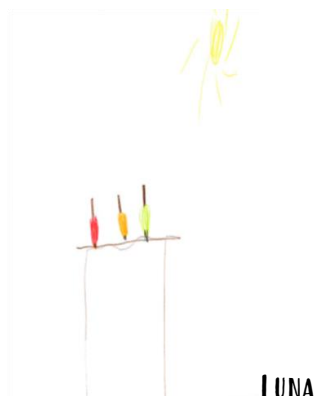
KINDERGARTEN HINTERDORF E

SAMICHLAUS DU GUETE MAA

Samichlaus du guete Maa
Ändlich bisch du wieder da!
Chunsch go luege, was ich
 mache,
wie-n-ich spiele, singe, lache.



Tuesch mich Lehre Freud
 z`verschenke,
und au chli a die andre
 z`denke.
Nur so bin ich selber froh
und d`Wiehnachtsfröid cha zu
 mer cho!





3. DEZEMBER 

3. KLASSE B

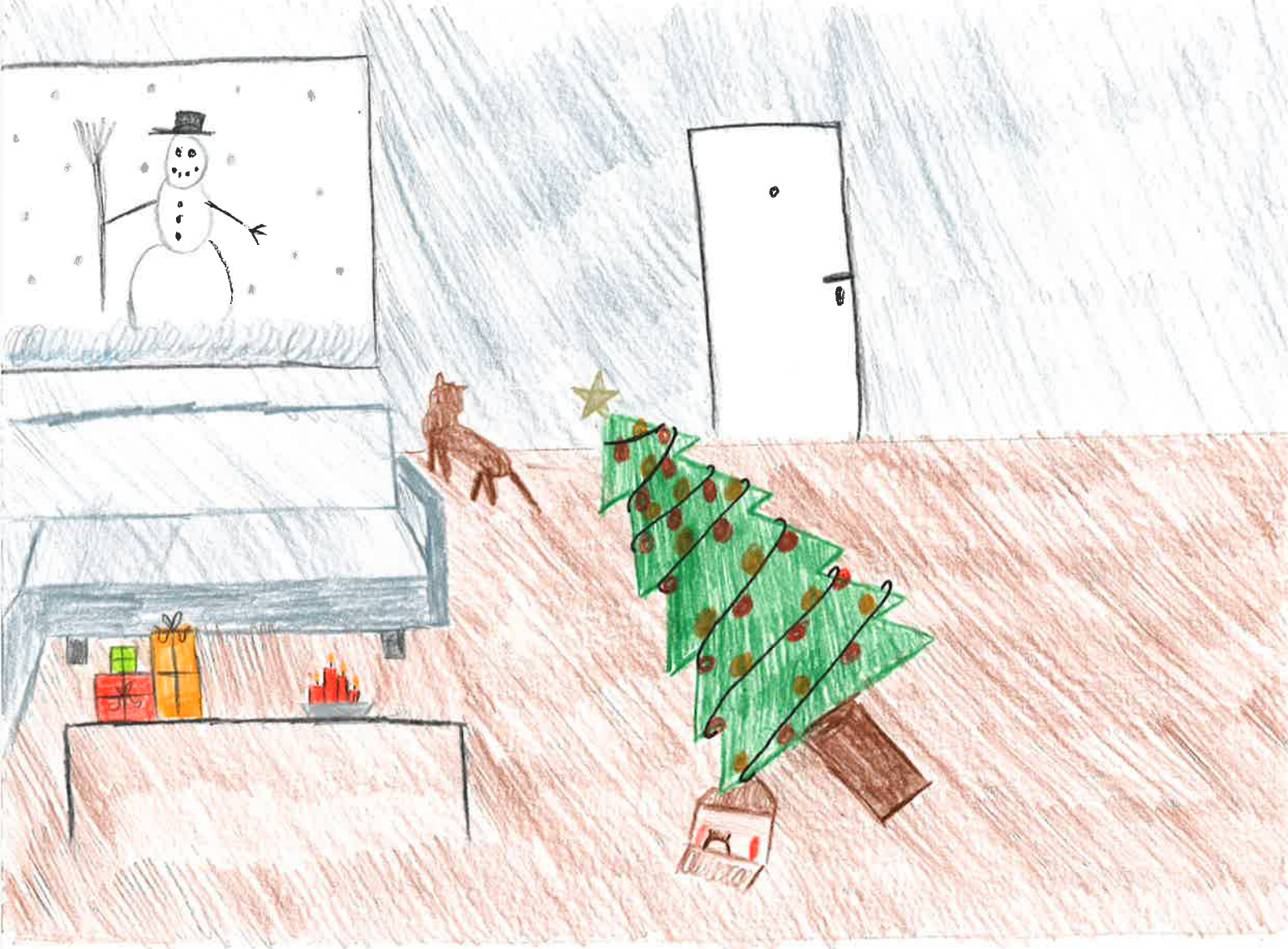


WEIHNACHTS-SUCHSEL

FINDEN SIE DIE 20 WÖRTER? DIE WÖRTER KÖNNEN IN ALLEN RICHTUNGEN GESCHRIEBEN STEHEN.

A	D	V	E	N	T	S	K	R	A	N	Z	T	R	U	U	A	T	L	Q
O	C	B	S	O	I	L	H	W	C	I	M	U	I	F	J	N	A	W	B
B	Z	L	F	J	W	Y	B	Z	B	W	P	U	P	V	Q	O	N	F	S
J	H	B	U	T	E	B	C	S	L	G	L	C	P	H	L	M	N	O	U
S	P	G	X	O	I	V	Q	W	J	T	Y	N	Y	L	J	E	E	W	A
I	H	L	B	G	H	Y	J	G	S	G	V	P	A	V	P	B	N	L	L
N	J	Z	J	U	N	Q	V	E	U	V	N	T	L	L	T	W	B	O	O
G	K	P	Z	U	A	V	F	L	V	J	S	L	U	U	L	O	A	U	K
E	C	P	S	Z	C	X	E	Y	V	G	J	K	Y	L	N	V	U	C	I
N	Q	K	C	M	H	P	P	W	L	I	C	H	T	E	R	C	M	B	N
P	D	N	H	P	T	Y	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	G	E	I
B	A	E	A	G	E	T	C	W	C	C	O	C	H	S	E	J	C	S	P
I	T	H	F	L	N	O	L	C	K	Y	K	K	R	Y	V	O	E	C	J
P	T	C	E	O	W	Y	Z	B	E	Q	Q	B	K	W	C	U	E	H	L
I	E	S	P	C	K	L	X	G	R	D	D	P	H	K	V	M	N	E	K
B	M	E	X	K	N	H	P	F	Z	J	L	C	J	U	M	L	H	R	I
Z	A	G	U	E	K	W	X	K	E	X	X	E	Z	N	G	P	C	U	R
J	L	W	T	R	F	E	D	F	L	F	B	P	L	I	D	V	S	N	C
L	J	C	B	Z	Z	U	C	K	E	R	S	T	A	N	G	E	Z	G	H
I	P	K	R	I	P	P	E	J	X	K	S	B	A	H	G	M	P	Y	E





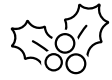
Ohje, unsere Katze ist einfach
der Hammer!

4. DEZEMBER

6. KLASSE A



OH JE, UNSERE KATZE IST EINFACH DER HAMMER



Meine Familie und ich sassen am Abend des 24. Dezember gemütlich beisammen. Alljährlich verbringen wir die besinnlichen Tage gemeinsam. Nach dem feinen Festmahl waren wir alle gespannt auf die Geschenke, welche unter dem geschmückten Weihnachtsbaum lagen. Nacheinander übergaben wir einander Geschenke und freuten uns über die tollen Sachen

„Danke, danke, danke! Das habe ich mir schon immer gewünscht!“, rief Malte. „Ja gern geschehen Malte“, sagten die Grosseltern. „Mama“, fragte ich aufgeregt, „wann sind dann die Plätzchen fertig?“ Die Mutter antwortete: „Nicht mehr lange, dann sind sie fertig und ihr könnt sie dekorieren.“ „Oh ja! Auf das freuen wir uns schon richtig dolle“, riefen Malte und ich. Eine Weile verging und wir sangen Weihnachtslieder. Zuerst „Jingle Bells“, dann „Kling Glöckchen klingelingeling“, „Oh Tannenbaum“ und noch vieles mehr...

Unser Kater Jimmy hatte grosse Freude am Weihnachtsbaum und wollte an ihm hochklettern - was er natürlich nicht durfte. Aber wie es auch hat kommen sollen, rief ich laut: „Jimmy, nein!“ Es war zu spät, es knallte ganz laut und der Weihnachtsbaum lag am Boden. Jimmy hatte den Turbo gezündet und rannte mit ausgefahrenen Krallen davon. „Oh nein, der schöne Weihnachtsbaum...und die Kugeln, alle kaputt“, jammerten alle. Ich war sehr traurig, denn der Tannenbaum ist direkt auf meine selbstgebaute Krippe gefallen. „Wisst ihr was? Nicht alles ist kaputt, die Lichter sind noch heile“, munterte Malte uns auf. „Es riecht sehr merkwürdig“, fand Malte und wir anderen stimmten ihm zu. „Schnell stellt den Christbaum auf! Er fängt gleich Feuer in der Adventskerze!“, rief Papa. Alle halfen den Weihnachtsbaum aufzustellen. In null Komma nichts stand er schon wieder. „Meine Krippe können wir jetzt auch wegschmeissen. Sie ist kaputt. Der Tannenbaum fiel auf sie“, sagte ich ganz traurig. Oma tröstete mich: „Mach dir nichts draus. Nächstes Jahr machst du genauso eine schöne Krippe.“ Papa scherzte: „Jetzt haben wir nicht mehr ein Stern als Weihnachtsbaumspitze, sondern eine ganz schwarze Spitze.“ Wir mussten alle über unseren chaotischen Abend lachen.

Eine Weile verging und Oma fand es würde schon wieder ein komischer Geruch herumgehen, darum fragte sie: „Findet ihr auch, dass es schon wieder verbrannt riecht?“ Alle rochen es, aber niemand wusste, woher es kommt. Bis Mama rief: „Oh je! Die Plätzchen habe ich vor Aufregung ganz vergessen!“ Mama eilte schnell in die Küche, um die Plätzchen aus dem Ofen zu holen. „Wer will ein verbranntes Plätzchen?“, fragte Mama lachend. „Nein danke!“, riefen alle im Chor. Bis auf Jimmy, er miaute vor Mama hin. „Da ist ja der Verbrecher, der das ganze Chaos angerichtet hat“, schimpfte Mama mit Jimmy. Aber Jimmy schlich weiter um Mamas Beine. Mit dem restlichen Teig backten wir dann neue Plätzchen, die zum Glück nicht verbrannten. Danach konnten wir sie endlich wunderschön dekorieren.

Das war vielleicht ein Weihnachtsabend! Nachdem sich die Aufregung etwas gelegt hatte, begannen wir die Unordnung wegzuräumen. Nach beendeter Arbeit schauten wir uns an und mein Vater schmunzelte. Plötzlich lachte er und alle anderen im Raum. Auch ich konnte mich nicht zurückhalten und musste über das Geschehene lachen. Zum Glück hat alles so ein gutes Ende genommen.

FROHE WEIHNACHTEN

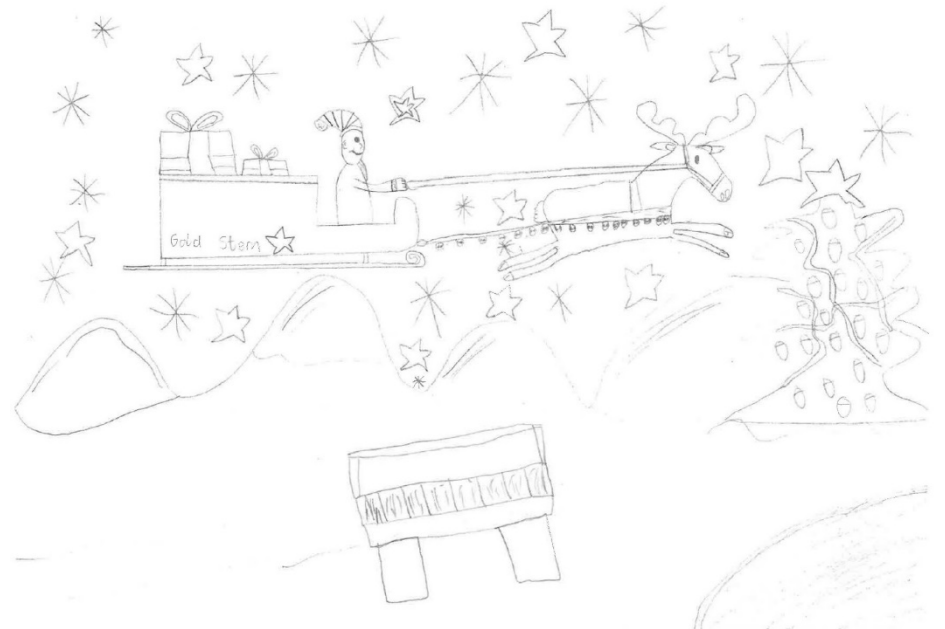
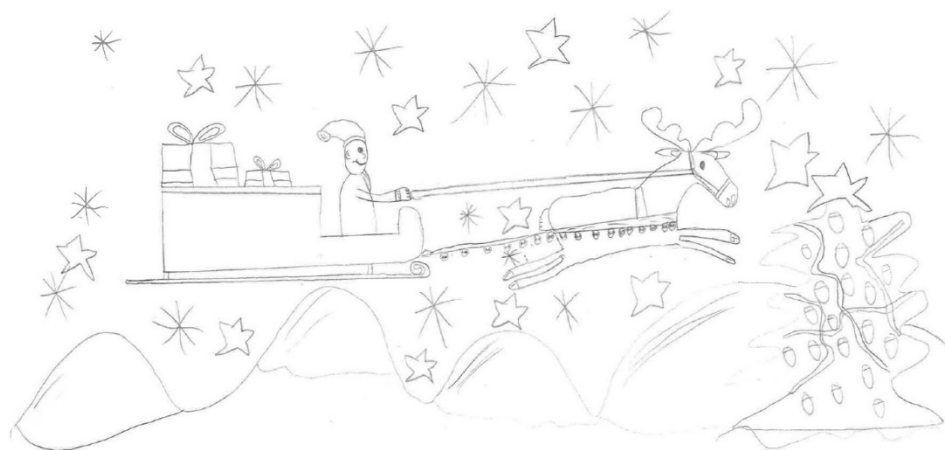
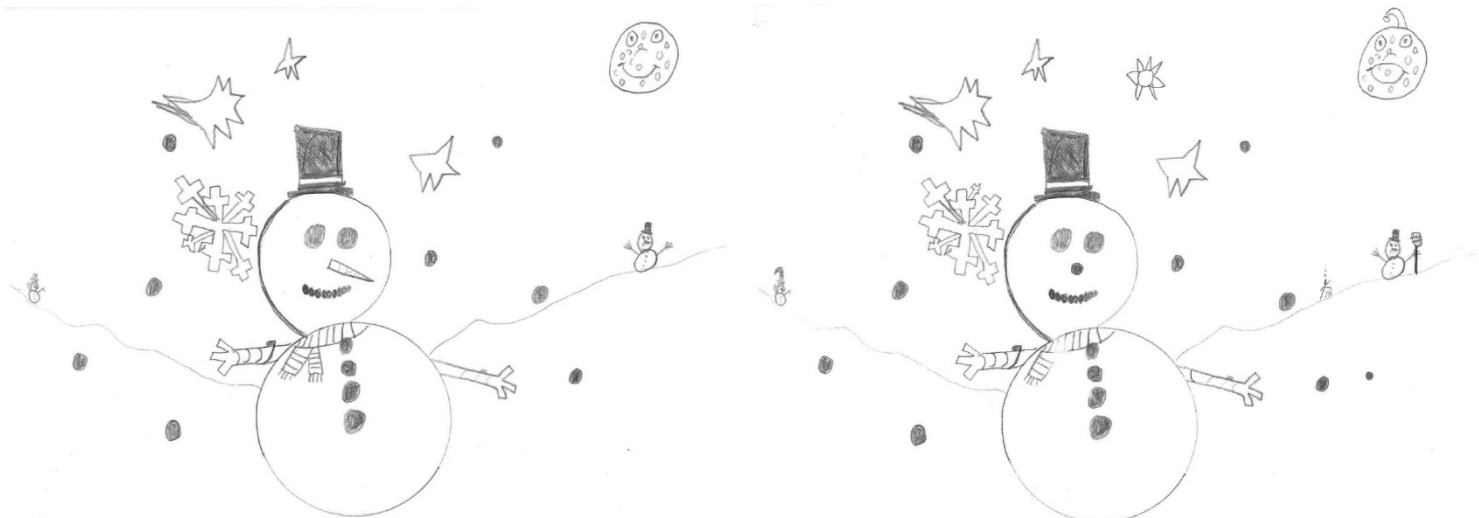
WÜNSCHT MELINA



5. DEZEMBER

3. KLASSE A

Finde 10 Unterschiede!





6. DEZEMBER

5. KLASSE B





7. DEZEMBER

2. KLASSE A

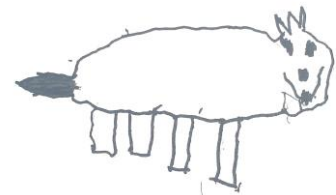
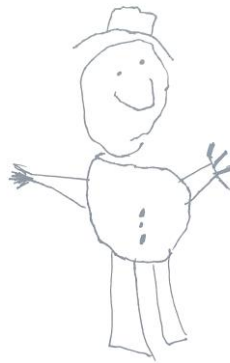
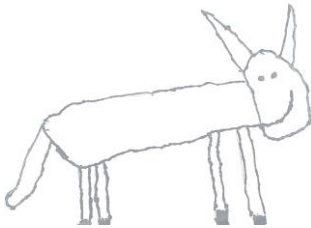


Der Nikolaus vermisst
seinen Rentier-Schlitten.
Wer findet den richtigen
Weg?



ADVENTS-WIMMELBILD

WER FINDET DIE ZEICHNUNGEN DER KINDER IM ADVENTSBILD?



8. DEZEMBER

KINDERGARTEN D HINTERDORF

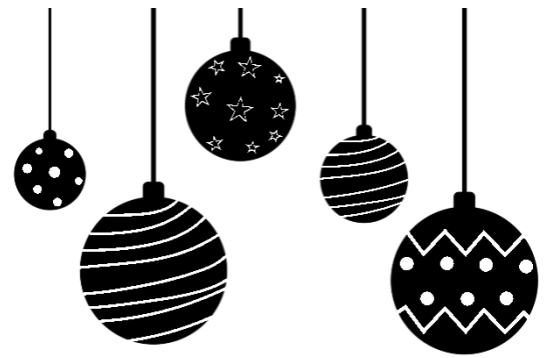




9. DEZEMBER

5. KLASSE A

KREUZWORTRÄTSEL



Tipp: Umlaute (ä,ö,ü) können normal geschrieben werden.

1. Wer wird an Weihnachten gefeiert?
2. In welchem Jahrhundert wurde zum 1. Mal Weihnachten gefeiert?
3. Wie nennt man die Tage vor Weihnachten?
4. In welchem Land versteckt man Besen zu Weihnachten?
5. Wie viele Tage hat die Adventszeit dieses Jahr?
6. Was backt man in der Adventszeit?
7. An welchem Dezembertag hat der Hl. Nikolaus Geburtstag?
8. Was hält der Samichlaus in der Hand?
9. Was hat es im Samichlaussäckli ausser Schokolade und Mandarinen?
10. Was steht an Weihnachten unter dem Christbaum?
11. Welche Tannenart wird oft als Weihnachtsbaum gebraucht?
12. Welche Frucht hängen einige an den Baum?
13. Bevor die Leute elektronische Weihnachtsbeleuchtungen hatten, hingen sie ... a ihren Baum.
14. Wer bringt den Kindern die Geschenke an Weihnachten?
15. Wo wohnt der Weihnachtsmann mit seinen Elfen
16. Wie heisst das Rentier mit der roten Nase?
17. Wie heisst derjenige, der Weihnachten hasst?

The crossword puzzle grid is shown with 16 numbered starting points for the clues. The grid consists of white squares for letters and grey squares for empty space. The numbers are: 1 (6/1), 2 (1), 3 (10), 4 (1), 5 (13), 6 (12), 7 (10), 8 (8), 9 (11), 10 (16), 11 (1), 12 (6), 13 (1), 14 (11), 15 (2), 16 (7).



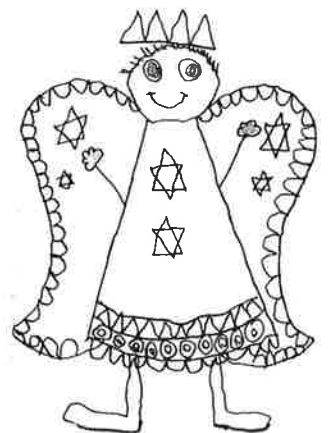


10. DEZEMBER

1. KLASSE B



*himmlische
Adventszeit*
1. Klasse b





Wer bekommt das Guezli



Material:

- 1 Würfel
 - 1 Guezli, Nuss, ... als Spielfigur
- 
- 



Vorbereitung:



Die Spielfigur wird auf das gekennzeichnete «Guezlifeld» gelegt.



Spielanleitung:

Spieler A würfelt und darf die Spielfigur entsprechend viele Felder in die Richtung seines Guezlitellers rücken.

Spieler B ist dann an der Reihe, würfelt ebenfalls und rückt die Spielfigur nun aber in die Richtung seines Guezlitellers. Wer kann zuerst ein Guezli essen?

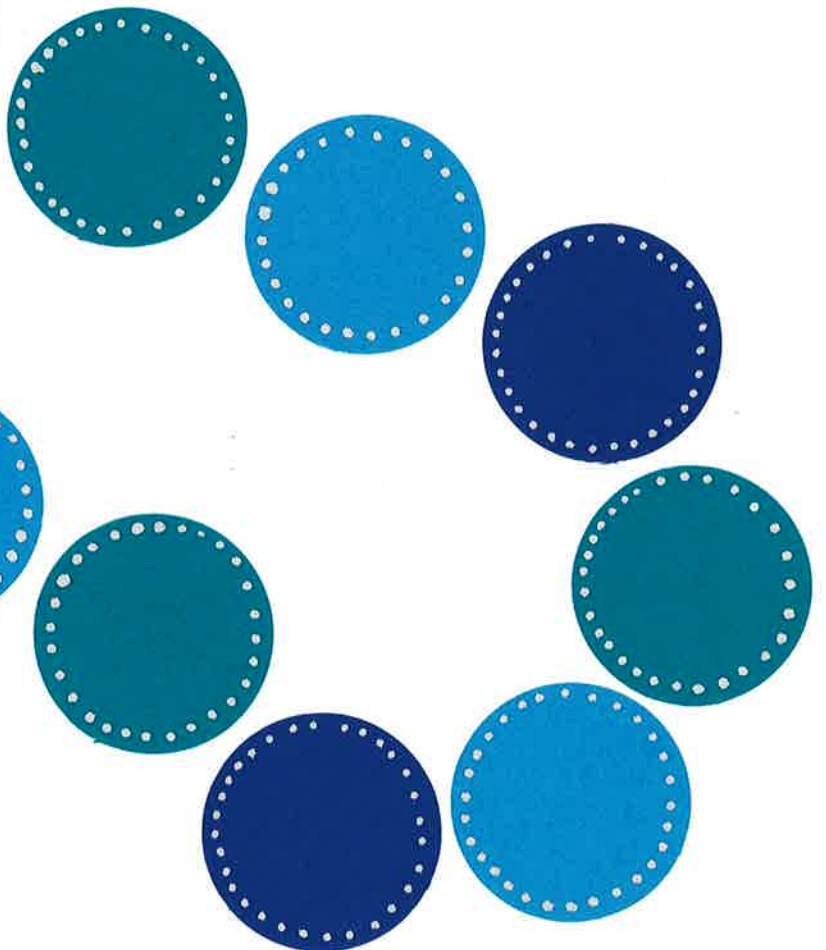
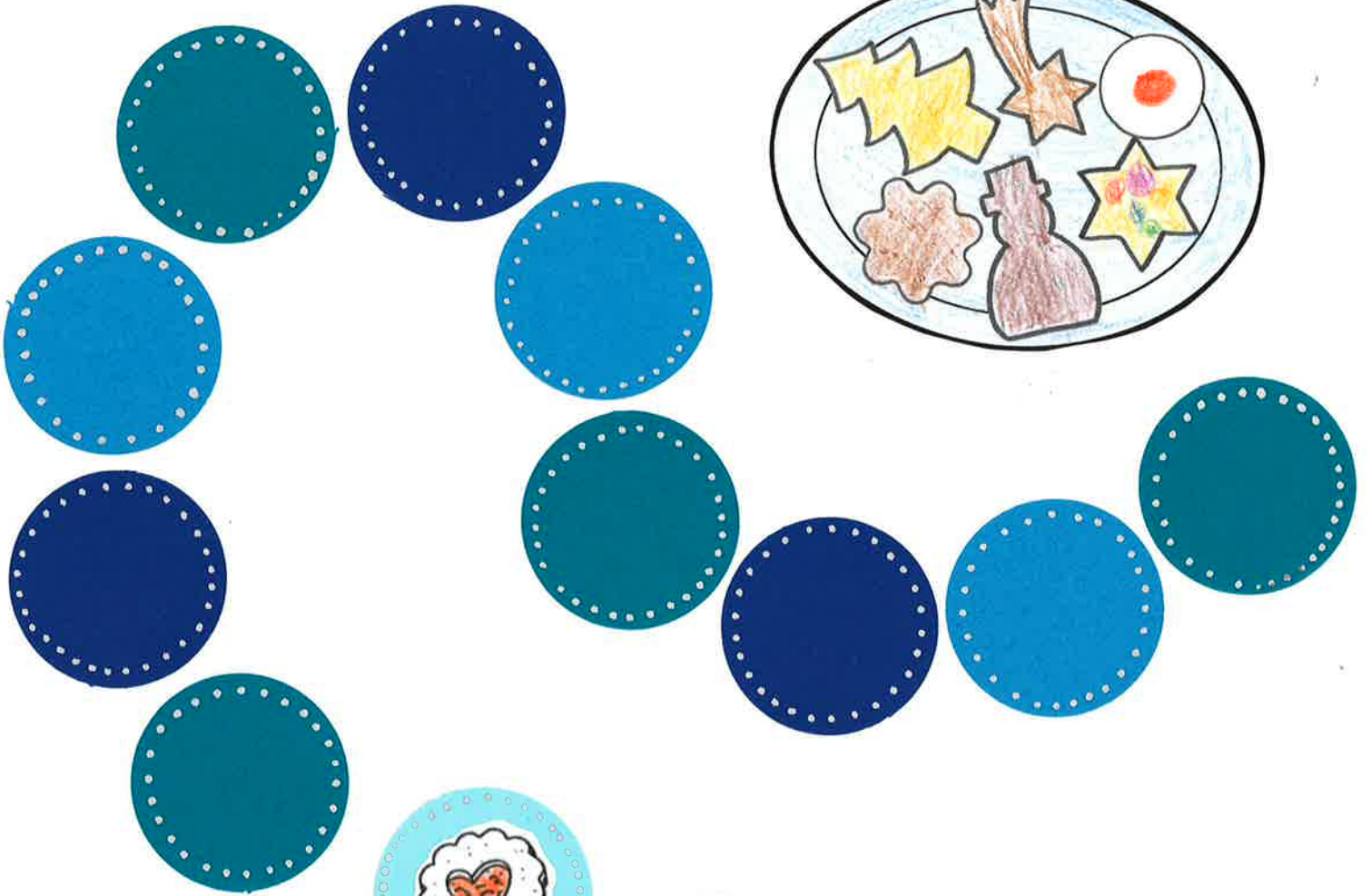


11. DEZEMBER



KINDERGARTEN B







12.  DEZEMBER 

4. KLASSE A

GEDICHT ZU WEIHNACHTEN

Das Weihnachtsfest

Für mich ist Weihnachten immer ein Traum.

Besonders der schöne Weihnachtsbaum.

In unserer Stube ist ein Adventskranz.

Auf dem brennen vier Kerzen, welch ein Glanz.

Im Haus riecht man den Weihnachtsduft.

Und draussen die frische Winterluft.

Abends wir das Licht ausgemacht.

Und dann sagen alle: "Gute Nacht".

(erfunden von Mara, Melanie und Marianna aus der 4. Klasse A)



Heilige Lucia mit Sternenjungen
wie sie jedes Jahr in Schweden dargestellt werden

13. DEZEMBER

1. KLASSE A



Lussekatter werden in Schweden traditionell zum Luciafest am 13. Dezember gebacken.



Traditionelles Lussekatterrezept

- 150 g Butter
- 3 Päckchen Safran
- 350 ml Milch
- ein halber Teelöffel Salz
- 125 g Zucker
- 50 g Hefe
- 850 g Mehl
- eine halbe Tasse Rosinen
- eine halbe Tasse gehackte Mandeln (nach Belieben)



Zubereitung:

1. Die Butter langsam zerlassen. Dann die Milch leicht erwärmen. Die 3 Päckchen Safran und 1 Prise Zucker in einem kleinen Teil der erwärmten Milch auflösen. Anschliessend die zerkleinerte Hefe in eine Rührschüssel geben. Dort die erwärmte Milch unter Rühren zugeben bis die Hefe gelöst ist.
2. Die zerlassene Butter sowie die zuvor hergestellte Safranlösung zugeben und gut verrühren. Danach Zucker und das Salz unterrühren.
3. Zum Schluss durchgeseiebtes Mehl zugeben. Den Teig gut durchkneten bis er Blasen wirft und sich vom Schüsselrand lösen lässt. Die Rosinen und nach Belieben die Mandeln einarbeiten.
4. Den Teig zugedeckt eine $\frac{3}{4}$ Stunde an einem warmen Ort gehen lassen. Danach diesen gut durchkneten.
5. Nun lange Stangen rollen und zu einem »S« formen. Enden andrücken. In die Mulden Rosinen geben und mit geschlagenem Eigelb bepinseln.
6. Auf ein gefettetes und mit Mehl bestäubtes Backblech legen.

Bei 225 – 240 Grad ca. 7 bis 10 Minuten backen. Das schwedische Safrangebäck anschliessend auf dem Backblech abkühlen lassen.



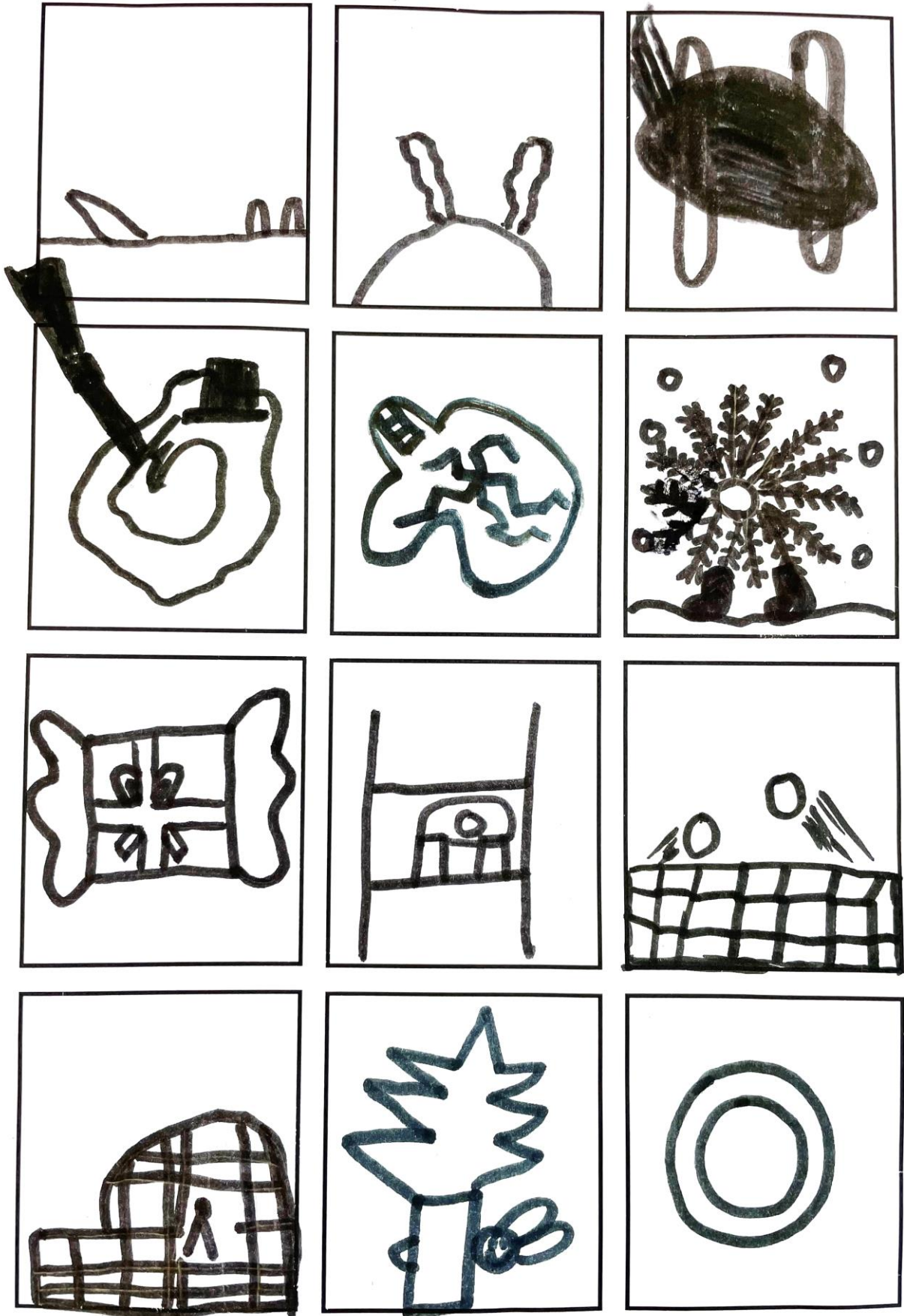


14. DEZEMBER

3. KLASSE B

DRUDEL-BILDERRÄTSEL

WAS IST AUF DEN JEWEILIGEN BILDERN ZU SEHEN?





15. DEZEMBER

KINDERGARTEN A





Kastenrätsel



durchfließt gleichnamiges Tal.

beliebtes Skigebiet nicht nur für Schweizer

Gemeinde mit Burg im Wappen

feuchte Vergnügungsstätte

war früher eine eigene Republik

Gemeinde am Zugersee

Insel im Zürichsee

Katastrophe im Jahre 1806

16. DEZEMBER

5. KLASSE B

Königin der Berge

Klosterdorf

dort wurde ein Attentat verübt

gefährlicher Berg

Wahrzeichen von Schwyz

steilste Standseilbahn der Welt

Pass der Schwyz und Einsiedeln verbindet

grösster Stausee der Schweiz

Nachbar von Freienbach und Feusisberg

grösster Urwald der Schweiz

Brunnen liegt in dieser Gemeinde

nördlichste Gemeinde der March

grösste Fabrik im Kanton

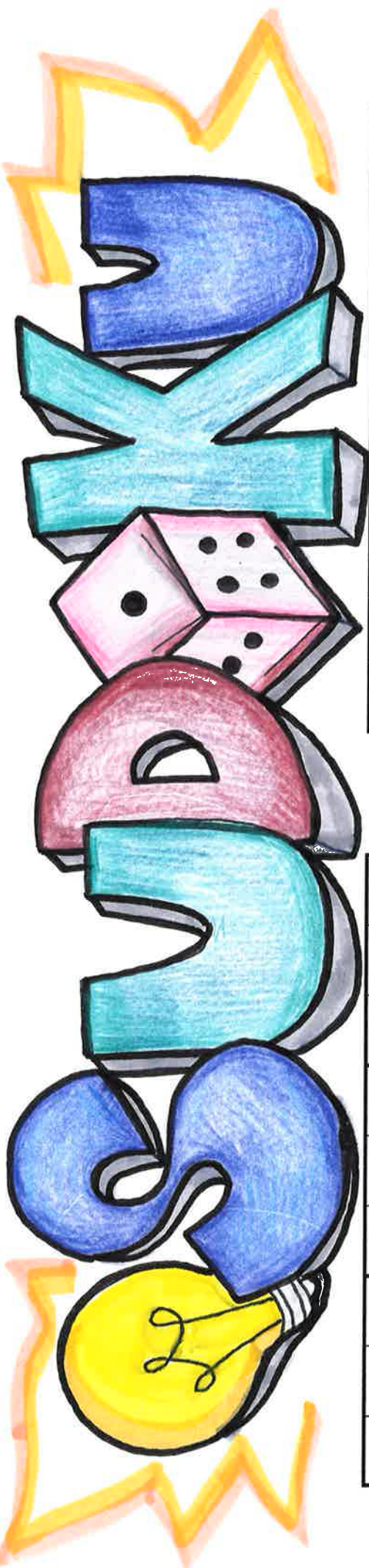
Gemeinde mit Flugplatz

Insel im Lauerzersee



17. DEZEMBER

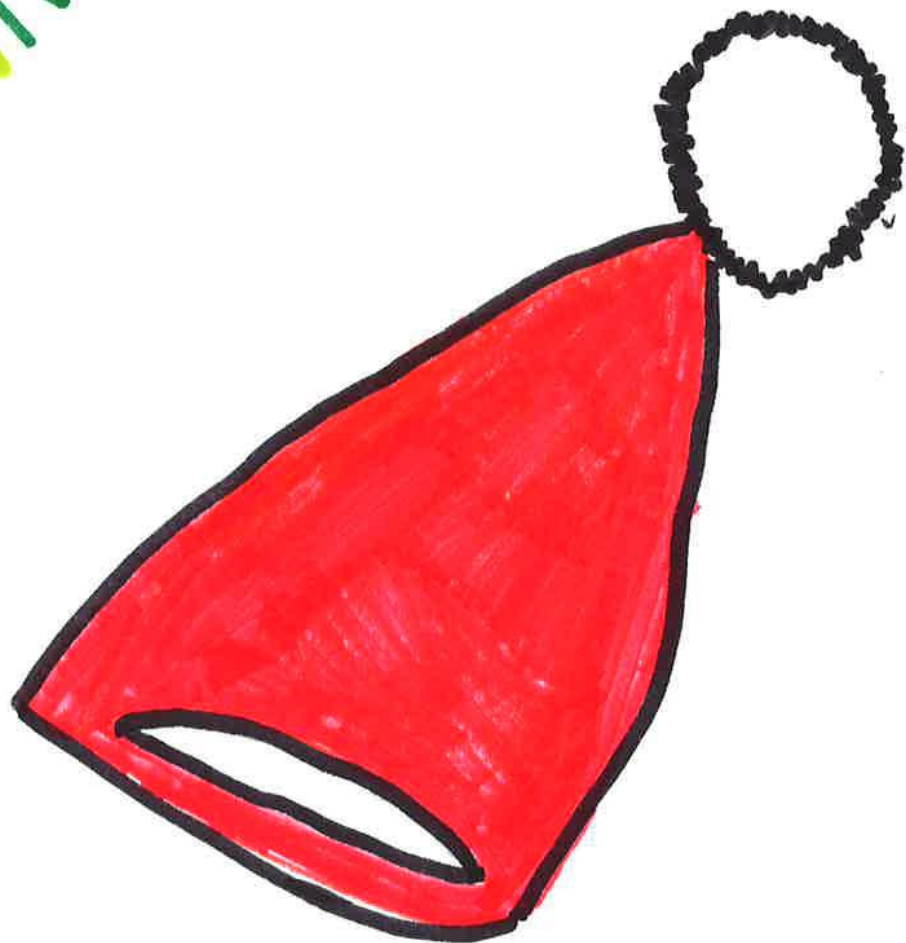
5. KLASSE A



4	6	9		1					
		8	7			9	3		
		3	4	8	1				
1		5		4	2	6			
			8	1			4		
				6	2	3	1	8	
	5	7		4				1	
3		1		5	9	8			
		6	1						5

7		8	4						3
	9	3		8	1	6	4		
5	4		3	2		1			8
1	5			4	3	9			6
	3	9		6					2
8	6		9	1	7		5	4	
		8	5	1	2	4			
		7	1		4	8			9
9		4	6	7	8	5	3		

WEIHNACHTEN!



18. DEZEMBER

3. KLASSE A

WAS ICH IN DIESEM WINTER ALLES ERLEBEN MÖCHTE:

- ein warmes Bad nehmen
- Museumsbesuch
- jemandem ein Geschenk machen
- Lieder singen
- Schneeballschlacht machen
- eine Winterdekoration basteln
- Snowboard fahren
- ein Iglu bauen
- Puzzle spielen
- Schlitten fahren
- Lieder singen
- ein Hörbuch hören
- einen Abendspaziergang machen
- es sich auf dem Sofa gemütlich machen
- jemandem einen Brief schreiben
- etwas leckeres Backen
- Ski fahren
- seinen Lieblingstee trinken
- Socken stricken
- einen Schneemann bauen
- warme Schokolade trinken
- einen Film schauen
- wickeln
- Spiele spielen





19. DEZEMBER

6. KLASSE A



DAS WEIHNACHTS-CHAOS

Der Samichlaus und seine Wichtel waren mitten in den Vorbereitungen für Weihnachten. Es sollten noch mehrere tausend Geschenke fertig gemacht werden und von den Keksen mussten sie erst gar nicht reden. Und nun wurde Dodo, das beste Rentier des Samichlaus, krank. „Das kann doch nicht wahr sein!“, schimpft der Samichlaus. „Alle sind im Stress! Mein bestes Rentier ist krank und ich sollte noch die Geschenke kontrollieren!“, der Samichlaus war rasend vor Wut. Ein Tropfen hätte das Fass zum Überlaufen gebracht.

Er kontrollierte alle Geschenke, merkte in seiner Aufregung aber nicht, dass eines nicht vorhanden war. Er ging zu seinen Rentieren in den Stall und flüsterte den anderen zu: „Okey, dann müsst ihr halt mit Einem weniger auskommen.“ Zu Dodo sagte er: „Gute Besserung, ich wünsche dir eine schnelle Genesung.“ Nun musste nur noch der Schlitten gepackt und die Rentiere eingespannt werden, dann endlich konnte es losgehen. Der Samichlaus hüpfte unruhig von einem Fuss auf den anderen. Als der Schlitten beladen und die Rentiere eingespannt, waren, ging es endlich los: Es wurden auf der ganzen Welt Geschenke verteilt. Am schönsten fand der Samichlaus es, wenn die Leute alle ein Lächeln im Gesicht hatten. Es war fast geschafft, nur noch ein Ort sollte seine Geschenke bekommen, das Alterszentrum Acherhof. Doch Eines war nicht da, eine Lichterkette, wo war sie? Der Samichlaus dachte schon, dass es die erste Weihnacht war, an der nicht alle glücklich wurden.

Doch da kam Dodo, sein bestes Rentier, mit einem Geschenk auf dem Rücken an und sagte: «Hier, das letzte Geschenk!» Erleichtert brachte der Samichlaus dem letzten Alterszentrum Bewohner sein Glück. Nun hatten doch noch alle Gesichter ein Lächeln auf.

FROHE WEIHNACHTEN

WÜNSCHT ENIO



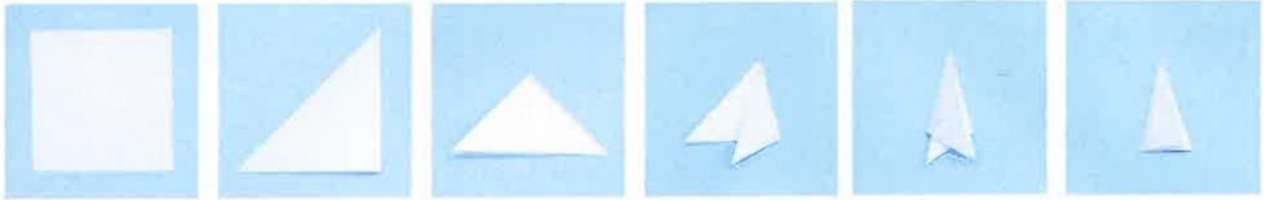


20. DEZEMBER

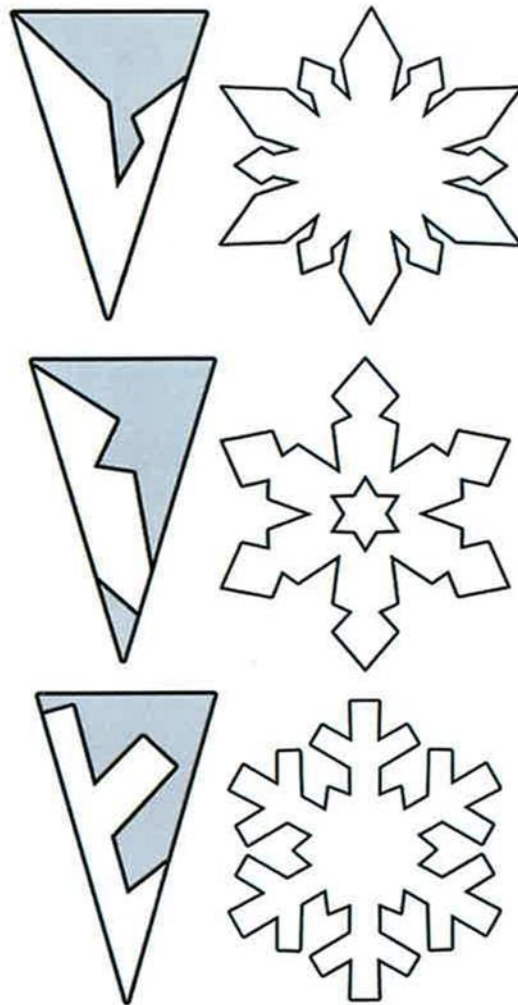
KINDERGARTEN DORFBACH

SCHERENSCHNITT SCHNEESTERNE

FALTE ZUERST DAS QUADRATISCHE PAPIER



SCHNEIDE DIESE ODER EIGENE FORMEN IN
DAS PAPIER



VIEL FREUDE BEIM SCHNEESTERNE SCHNEIDEN



Elfchen sind kleine Gedichte mit genau elf Wörtern, die erst am Schluss auflösen, worüber sie erzählen. Wir haben sie gemeinsam mündlich verfasst.



Spannung

24 Türchen

bunte, leuchtende Bilder

Jeden Tag eine Überraschung

Adventskalender



Horntöne

schwere Schritte

roter Mantel, Bischofsstab

Sack mit feinen Sachen

Nikolaus



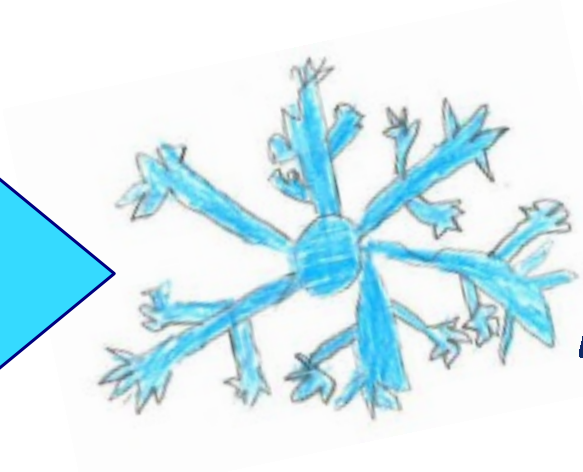


Tannenduft
glitzernde Kugeln
Kerzen leuchten warm
Stern auf der Spitze
Christbaum



Kalt
Sterne glitzern
Still ist es
Schnee deckt alles zu
Winternacht

Gefroren
wunderbares Muster
fällt vom Himmel
schmilzt auf der Hand
Schneeflocke



Erwartung
Duftende Guetzi
ein geschmückter Weihnachtsbaum
Freude auf allen Gesichtern
Heiligabend



22. DEZEMBER

4. KLASSE A

WEIHNACHTSWÜNSCHE FÜR DIE GANZE WELT





23. DEZEMBER

2. KLASSE A

Zum Mitsingen braucht es ein Natel, mit dem der QR-Code neben dem Liedtitel gelesen werden kann.



En helle Schtern

En helle Schtern inre dunkle Nacht
hät de Mänsche Hoffnig praacht.
Schtern, schtaa schtill bi öisem Huus.
Schtraal diis Liecht für alli uus.

Schtern vo Betlehem,
schiin in Schtall.
Lüücht hüt znacht i öises Huus,
schtraal, schtraal überall.

Liechterglanz



Sone Liechterglanz! Sone Liechtertanz,
chömed alli Lüüt, fiired mit.

Und es lüüchtet hell, alli freued sich dra.
D'Wiehnacht isch bald da!



Leise rieselt der Schnee



Leise rieselt der Schnee,
still und starr liegt der See,
weihnachtlich glänzet der Wald,
freue dich s'Christkind kommt bald!

In den Herzen wirts warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt,
eue dich s'Christkind kommt bald!

Bald ist Heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur wie lieblich es schallt,
freue dich s'Christkind kommt bald!



24. DEZEMBER

1. KLASSE B

DIE LEGENDE VOM STROHSTERN

Als die Hirten auf den Feldern Bethlehems von der Geburt des Kindes gehört hatten, machten sie sich gleich auf den Weg, um es zu sehen. Auf dem Heimweg überlegten sie, was sie dem Kind bei ihrem nächsten Besuch schenken wollten zum Beispiel frische Schafsmilch, Mehl, Fett oder sogar ein warmes Fell.

Nathaniel, der kleinste Hirtenjunge, hatte nichts zum Verschenken. Das machte ihn sehr traurig. Als er auf seinem Strohbündel lag, konnte er lange nicht einschlafen. Immer musste er an das Kind im Stall denken. Von draussen leuchtete hell der Weihnachtsstern auf sein Lager und tauchte die einzelnen Strohhalme in ein warmes Licht. Da wusste Nathaniel plötzlich, was er dem Kind schenken konnte: einen Stern aus Stroh!

Leise, um die anderen nicht zu wecken, stand er auf. Mit einem Messer schnitt er ein paar Halme zurecht und legte sie zu einem Stern zusammen. Mit einem Wollfaden band er die Halme zusammen zu einem Stern zusammen.

Am nächsten Tag, als die Hirten gemeinsam aufbrachen, trug Nathaniel den kleinen Stern aus Stroh vorsichtig in seinen Händen. Er wartete, bis die anderen ihre Geschenke dem Kind in die Krippe gelegt hatten. Dann trat er zu dem Kind und hielt ihm mit zitternden Händen seinen Strohstern hin.

Das Kind hielt den Strohstern fest und lächelte ihn herzlich an. Da wurde auch Nathaniel sehr froh.

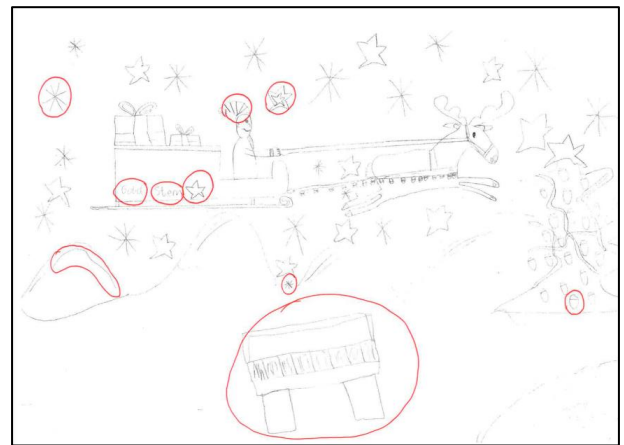


LÖSUNGEN

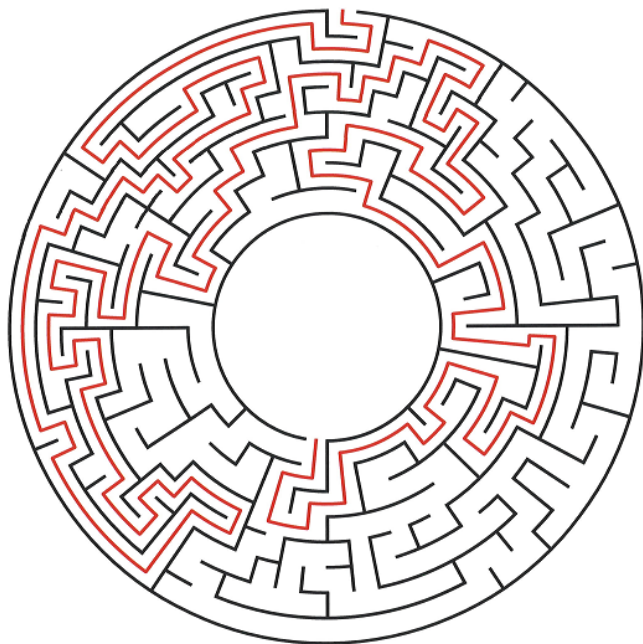
3. Dezember Weihnachts-Suchsel:

A	D	V	E	N	T	S	K	R	A	N	Z	T	R	U	U	A	T	L	Q
O	C	B	S	O	I	L	H	W	C	I	M	U	I	F	J	N	A	W	B
B	Z	L	F	J	W	Y	B	Z	B	W	P	U	P	V	Q	O	N	F	S
J	H	B	U	T	E	B	C	S	L	G	L	C	P	H	L	M	N	O	U
S	P	G	X	O	I	V	Q	W	J	T	Y	N	Y	L	J	E	E	W	A
I	H	L	B	G	H	Y	J	G	S	G	V	P	A	V	P	B	N	L	L
N	J	Z	J	U	N	Q	V	E	U	V	N	T	L	L	T	W	B	O	O
G	K	P	Z	U	A	V	F	L	V	J	S	L	U	U	L	O	A	U	K
E	C	P	S	Z	C	X	E	Y	V	G	J	K	Y	L	N	V	U	C	I
N	Q	K	C	M	H	P	P	W	L	I	C	H	T	E	R	C	M	B	N
P	D	N	H	P	T	Y	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	G	E	I
B	A	E	A	G	E	T	C	W	C	C	O	C	H	S	E	J	C	S	P
I	T	H	F	L	N	O	L	C	K	Y	K	K	R	Y	V	O	E	C	J
P	T	C	E	O	W	Y	Z	B	E	Q	Q	B	K	W	C	U	E	H	L
I	E	S	P	C	K	L	X	G	R	D	D	P	H	K	V	M	N	E	K
B	M	E	X	K	N	H	P	F	Z	J	L	C	J	U	M	L	H	R	I
Z	A	G	U	E	K	W	X	K	E	X	X	E	Z	N	G	P	C	U	R
J	L	W	T	R	F	E	D	F	L	F	B	P	L	I	D	V	S	N	C
L	J	C	B	Z	Z	U	C	K	E	R	S	T	A	N	G	E	Z	G	H
I	P	K	R	I	P	P	E	J	X	K	S	B	A	H	G	M	P	Y	E

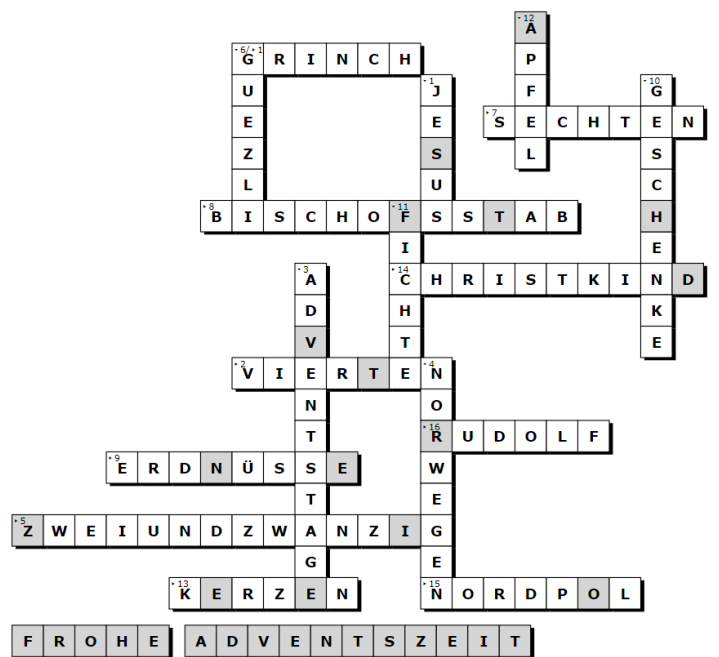
5. Dezember: Finde 10 Unterschiede!



7. Dezember: Richtiger Weg zum Schlitten



9. Dezember: Kreuzworträtsel

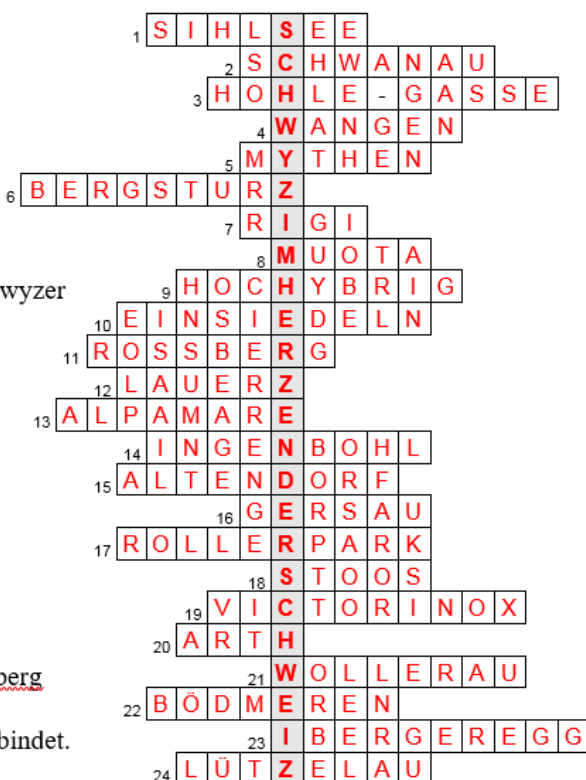


14. Dezember: Drudelrätsel

1. Samichlaus liegt im Tiefschnee
2. Hirsch versteckt sich hinter dem Stein
3. Schmutzli beim Skifahren
4. Schneemann, der geschmolzen ist
5. Riss im gefrorenen See
6. "Stehflocke"
7. Engel hinter dem Geschenk
8. Samichlaus auf dem Schlitten von oben
9. Schneeballschlacht hinter einer Mauer
10. Samichlaus im Iglu
11. Hase hinter Christbaum
12. Leerer Guezliteller

16. Dezember: Kastenrätsel

1. grösster Stausee der Schweiz
2. Insel im Lauerzersee
3. dort wurde ein Attentat verübt.
4. Gemeinde mit Flugplatz
5. Wahrzeichen von Schwyz
6. Katastrophe im Jahre 1806
7. Königin der Berge
8. durchfließt gleichnamiges Tal
9. beliebtes Skigebiet nicht nur für Schwyzer
10. Klosterdorf
11. gefährlicher Berg
12. Gemeinde mit Burg im Wappen
13. feuchte Vergnügungsstätte
14. Brunnen liegt in dieser Gemeinde
15. nordöstlichste Gemeinde der March
16. war früher eine eigene Republik
17. grösster seiner Art in Europa
18. steilste Standseilbahn der Schweiz
19. grösste Fabrik im Kanton Schwyz
20. Gemeinde am Zugersee
21. Nachbar von Freienbach und Feusisberg
22. grösster Urwald der Schweiz
23. Pass der Schwyz und Einsiedeln verbindet.
24. Insel im Zürichsee.



17. Dezember: Sudoku

7	1	8	4	5	6	2	9	3
2	9	3	7	8	1	6	4	5
5	4	6	3	2	9	1	7	8
1	5	7	2	4	3	9	8	6
4	3	9	8	6	5	7	1	2
8	6	2	9	1	7	3	5	4
3	8	5	1	9	2	4	6	7
6	7	1	5	3	4	8	2	9
9	2	4	6	7	8	5	3	1

4	6	9	2	3	1	8	5	7
2	1	8	7	5	6	4	9	3
5	7	3	4	9	8	1	2	6
1	8	5	3	4	7	2	6	9
6	3	2	8	1	9	5	7	4
7	9	4	5	6	2	3	1	8
8	5	7	9	2	4	6	3	1
3	4	1	6	7	5	9	8	2
9	2	6	1	8	3	7	4	5



**SCHULKREIS
HERRENGASSE**



Zum Start des Schuljahres 2023/2024, das unter dem Motto «mitenand» steht, stellten sich alle Klassen, sich einander an den Händen haltend, zu einer einzigen Spirale auf. Mit der Energie der Spirale, eines der ältesten und verbindendsten Symbole in verschiedenen Kulturen, war Mitenand startä erfolgreich eröffnet!



**Acherhof
Schwyz**

Auf dem Plätzli beim Haupteingang zum Alterszentrum treffen sich die Bewohnenden, um gemeinsam zu singen (oben), sich abzukühlen (l.) oder mit kühlen (alkoholfreien) Drink anzustossen.

Willkommen im Acherhof Schwyz, dem Dorfquartier für alle Generationen mit Alterszentrum und Haus Franziskus für demenzerkrankte Menschen, Mietwohnungen Wohnen 60+ im Annex und Solitär 1&2 sowie öffentlichem Restaurant zum Acher, Privatschule Hofstatt Schwyz und Familienwohnen. Der Acherhof im Herzen des Hauptorts Schwyz bietet attraktive Konzepte für das Zusammenleben von Alt und Jung.



HERZLICHEN DANK!

Die Herstellung des gemeinsamen Adventskalenders 2023 des Schulkreises Herrengasse und des Acherhofs Schwyz haben folgende Firmen finanziell unterstützt:

- TurnKey Services AG, 6039 Root D4
- SmartLiberty SA, 2525 Le Landeron
- Sevida GmbH, 6203 Sempach Station